



112 1477  
on GOTTES gnaden,  
FRIDERICH, KÖNIG in  
Preußen, Marggraff zu Branden-  
burg, des Heyl. Römischen Reichs  
Ertz-Cämmerer und Churfürst, Souverainer  
und Oberster Hertzog von Schlesien, Souverai-  
ner Printz von Oranien, Neufchatel und Vallen-  
gin, wie auch der Graffschafft Glatz, in Geldern  
zu Magdeburg, Cleve, Jülich, Berge, Stettin,  
Pommern, der Cassuben und Wenden, zu Meck-  
lenburg und Crossen Hertzog, Burggraff zu  
Nürnberg, Fürst zu Halberstadt, Minden, Ca-  
min, Wenden, Schwerin, Ratzeburg, Ost-Fries-  
landt und Möers, Graff zu Hohenzollern, Rup-  
pin, der Marck, Ravensberg, Hohenstein,  
Tecklenburg, Schwerin, Lingen, Bühren und  
Lehrdam, Herr zu Ravenstein, der Lande Ro-  
stock, Stargard, Lauenburg, Bütow, Arlay  
und Breda. &c. &c. Unsern gnädigen

*Graf zuvor, Hoch. Liebe Getreue!*

DA Wir nöthig gefunden, mittelst Unserer  
allergnädigsten Cabinetz Ordre vom 10.  
Januarii a. c. die vorhin bereits ergangene  
Verordnung, nach welcher keiner von Un-  
sern Adelichen Vasallen außerhalb Landes rey-  
sen soll, ohne zuvor Unsere expresse Permis-  
sion dazu zu haben, nochmahls zu wieder-  
holen:

Als befehlen Wir euch hierdurch allergnä-  
digst, diese Unsere höchste Intention Eüeres  
Orts

Orts überall und gewöhnlicher massen be-  
kandt zu machen, und darüber mit Nachdruck  
zu halten.

Es verstehet sich aber von selbst, das nach  
Unserer allergnädigsten Declaration vom 19.  
Martii 1744. dieses Verbott nur bloß dahin  
gedeutet werden solle, das Unseren Adelichen  
Vasallen und deren Söhnen, welche in fremb-  
de dienste gehen, oder fremde Länder bese-  
hen wollen, ohne Unsere special Permission  
aufferhalb Landes zu reysen nicht erlaubet,  
sonst aber ihnen unbenommen seyn solle, in  
Domestiquen und privat Angelegenheiten,  
nach eigenem Gefallen aufwärtige Reyßen zu  
thun, auch falls sie aufwärtig mit Gütern an-  
gesehen, sich daselbst eine zeitlang nach ih-  
rer Convenientz aufzuhalten. Geben Geldern  
in Commissione Regiâ den 27. Martii 1747.

An statt und von wegen aller-  
höchstgedachter Seiner Königl.  
Maj. auch auf Dero allergnädig-  
sten special Befehl.

*W. Röcher, Secretar*

*G. Reinhardt*

*(O)*